

Neue Wege: Universal Transport setzt ersten CNG-Lkw ein



Robert Leopold, Geschäftsführung Leopold Nutzfahrzeugzentrum GmbH, übergibt den neuen CNG-Lkw an Karsten Hillebrand, Geschäftsführer von Universal Transport in Hirschaid, und Michael Schrott, Berufskraftfahrer bei Universal Transport (v.l.).

Der Großraum- und Schwerlastlogistiker Universal Transport beschreitet neue Wege und hat den ersten gasbetriebenen Lkw in seine Flotte übernommen.

Als der Lkw-Hersteller Iveco auf der IAA-Nutzfahrzeuge 2018 damit überraschte, kein einziges dieselgetriebenes Fahrzeug auf der Messe zu zeigen und auch keinerlei Dieselmotoren als Exponate in Hannover ausstellte, war dies ein klares und eindeutiges Bekenntnis zu alternativen Antrieben.

... Reichweite von 500 bis 600 km.

In einem gemeinsamen Messe-Auftritt mit Schell verdeutlichte der Hersteller, der 2018 in Hannover auch einen Wasserstoff-Antrieb als Studie ausstellte, wohin die Reise künftig gehen könnte, zeigte aber auch auf, wie sich hierfür

die Tankstruktur noch verändern muss, um zukunftsfähig zu sein.

Dieser Auftritt vor zwei Jahren hat sicherlich ein großes Ausrufezeichen gesetzt, aber so manchen Messe-Besucher wohl auch mit etli-



Läuft natürlich anders als beim Diesel: Betankung des neuen CNG-Lkw von Universal Transport.

chen Fragen zurückgelassen. Wie realistisch ist all dies? Für welche Fahrzeuge machen diese Antriebe Sinn und werden gasbetriebene Lkw überhaupt jemals in der Schwertransportbranche eine Rolle spielen?

Jetzt – keine zwei Jahre später – ist es soweit, das Thema ist in der Branche angekommen. Mit Universal Transport aus Paderborn hat sich ein Schwertransportdienstleister für einen ersten CNG (Compressed Natural Gas)-Lkw von Iveco entschieden.

Universal Transport setzt seinen ersten CNG-Lkw jetzt für einen Kunden im Bereich Luftfahrtindustrie ein. Drei- bis sechsmal wöchentlich transportiert der Neue in der Flotte Großraum-Fracht im Shuttle-Verkehr zwischen verschiedenen Standorten des Kunden.

Karsten Hillebrand, Geschäftsführer von Universal Transport in Hirschaid bei Bamberg, in deren Flotte der Gas-Lkw eingesetzt ist, erklärt:

„Der CNG-Antrieb ist eine emissionsarme und bereits gut verfügbare Alternative zu herkömmlichen Dieselmotoren. Die CO₂-Emissionen, aber auch der Ausstoß von Stickstoff, Feinstaub und Partikeln sind deutlich vermindert. Hinzu kommt, dass der Lkw mit Gasmotor wesentlich leiser fährt. Daher haben wir uns dazu entschlossen, das Antriebssystem zu testen.“

Ziel sei es, die Logistik durch den Einsatz innovativer Antriebe und Kraftstoffe langfristig nachhaltiger und grüner zu gestalten, ergänzt Holger Dechant, Geschäftsführer der Universal



Volker Dietrich (li.), Fuhrparkleiter bei Universal Transport in Hirschaid, erhält den Schlüssel für den ersten gasbetriebenen Lkw der Flotte aus den Händen von Robert Leopold, Geschäftsführung Leopold Nutzfahrzeugzentrum GmbH.

Transport Gruppe: „Sollte sich der CNG-Lkw im Praxiseinsatz bewähren, ist eine Verstärkung unserer Flotte mit weiteren gasbetriebenen Fahrzeugen denkbar. Dabei sind auch

Neben dem ersten CNG-Lkw hat die Universal Transport Gruppe bereits mehrere Elektro-Pkw in die Unternehmensflotte integriert.

Universal Transport mit Hauptsitz in Paderborn ist international tätig. Zum Unternehmen zählen 750 Mitarbeiter und eine Flotte von 350 Fahrzeugen. Mit über 24 Niederlassungen ist der Schwertransportdienstleister in Deutschland, der Tschechischen Republik, Schweden,

Polen, Rumänien, Russland, Ukraine, der Türkei, Ägypten und Malaysia vertreten. Bei der Organisation des Vorlaufes zu Seehäfen greift das Unternehmen auf ein eigenes Netzwerk zurück.

„Sollte sich der CNG-Lkw im Praxiseinsatz bewähren, ist eine Verstärkung unserer Flotte mit weiteren gasbetriebenen Fahrzeugen denkbar.“

Faktoren wie das künftige Einsatzgebiet sowie die verfügbare Tankstellendichte zu berücksichtigen, denn im Großraum- und Schwerlastverkehr ist die Streckenführung von Aufträgen festgelegt und nicht variabel. Die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge und damit unserer Dienstleistungen muss jederzeit gewährleistet sein.“

Der CNG-Lkw von Iveco hat 460 PS und laut Herstellerangaben eine Reichweite von 500 bis 600 km. Pro Fahrzeugseite sind je vier Tanks mit einem Volumen von insgesamt 920 l, das entspricht 160 kg Tankvolumen, verbaut. Die Kabine ist fahrerfreundlich gestaltet. Zudem verfügt das Fahrzeug über ein umfassendes Paket an Fahrerassistenzsystemen, darunter auch der Abbiegeassistent. Dieser mindert das Unfallrisiko bei Rechtsabbiegevorgängen und gehört bei Universal Transport zur Standardausstattung neuer Fahrzeuge.

Langendorf
high tech on wheels

**Alles hat
ein Ende –
auch Corona**

☎ 08000 9 25 87 67

Mehr erfahren:
langendorf.de/corona